



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''

''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7

C/3232'Y kgp

V- 65/3/6499/3: 2'23''

H- 65/3/6499/; '3: 2''

gxcmwvqpb wpkxkg@e@v''

j wr <ly y y @pkxkg@e@vls ul''

An:

Assoz. Prof. Mag. Mag. Dr. Christoph Ableitinger

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Götz

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer

Mag. Dr. Christian Spreitzer

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*

Assoz. Prof. Mag. Mag. Dr. Christoph Ableitinger

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Götz

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer

Mag. Dr. Christian Spreitzer

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W24 zur

Veranstaltung Mathematikunterricht zwischen Theorie und Praxis (24W-25-250144-02)

mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V7:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen unter <https://eval2.univie.ac.at:8443/> (Die Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>).

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



Christoph Ableitinger Stefan Götz Roland Steinbauer Christian Spreitzer

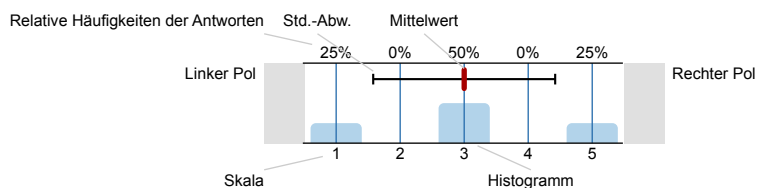
Mathematikunterricht zwischen Theorie und Praxis (24W-25-250144-02)

Erfasste Fragebögen = 12

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

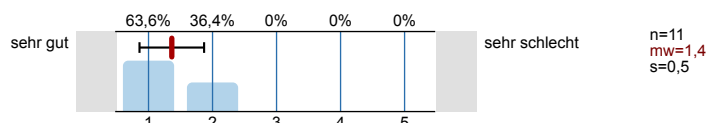
Fragestext



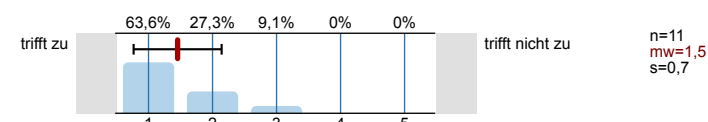
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Universitätseinheitlicher Teil

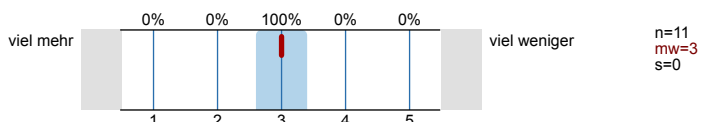
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.



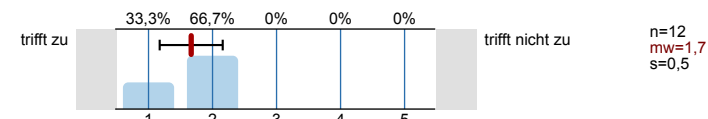
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 200 Stunden (8 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?



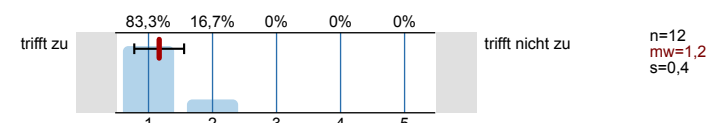
2. Fragen der Studienprogrammleitung

Die*der Lehrveranstaltungsleiter*in ...

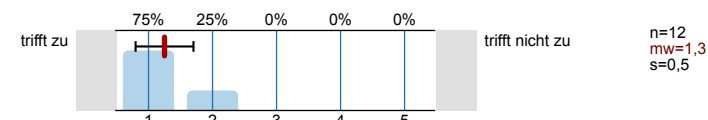
2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.



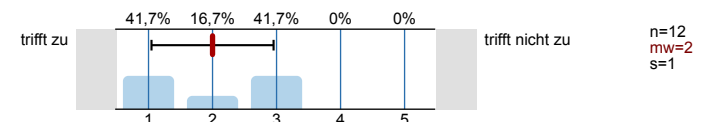
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.



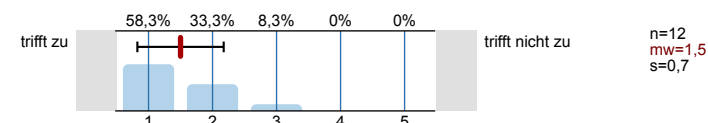
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.



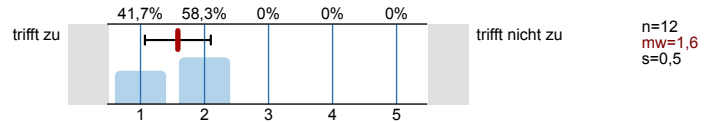
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.



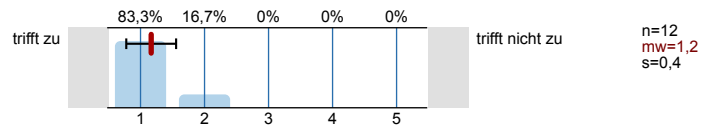
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.



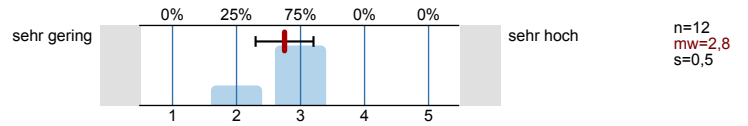
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.



2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...

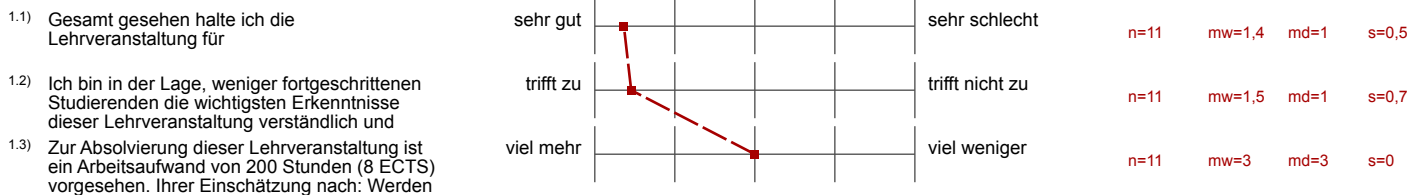


Profillinie

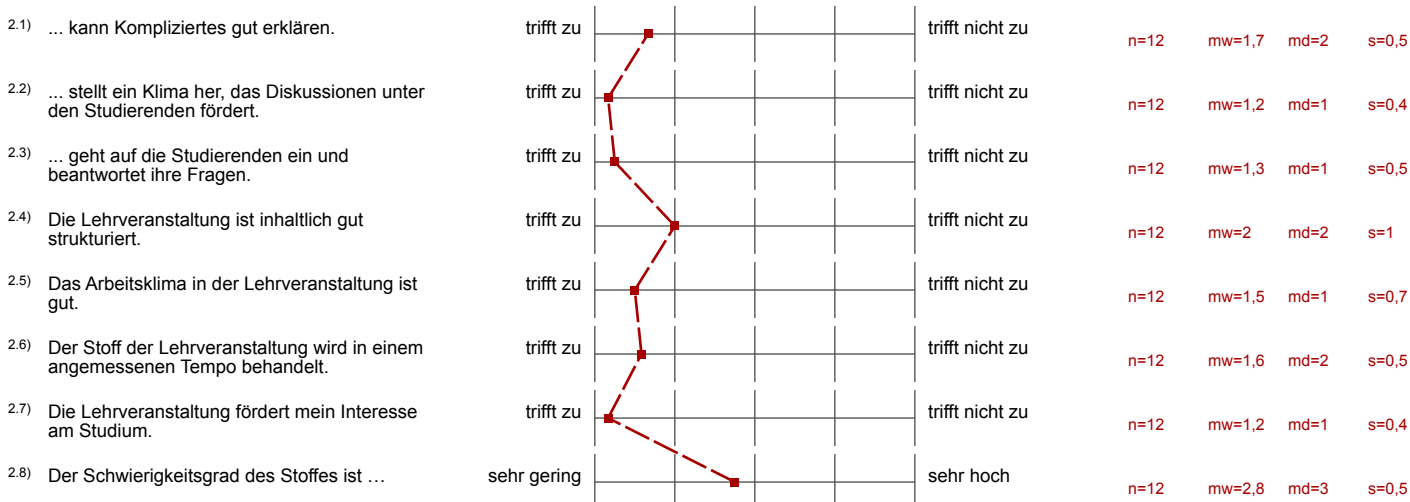
Teilbereich: SPL025 - Mathematik
 Name der/des Lehrenden: Assoz. Prof. Mag. Mag. Dr. Christoph Ableitinger
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematikunterricht zwischen Theorie und Praxis
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil



2. Fragen der Studienprogrammleitung



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

- /
- Keine
- Nein
- Nein ich hätte keine bemerkt

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.9) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung (Inhalt, Leitung, Rahmenbedingungen) besonders gut?

- - gemeinsames Reflektieren und Diskutieren über die Hospitationen in großen Ausmaß (gemeinsam mit Lehrperson und nur in der Gruppe)
 - genaues Besprechen der vier Themenpakete und die damit verbundene Tiefe
 - dass die LV Leiter innerhalb der "Theorie" Einheiten auf Fragen von Studierenden eingehen, sich auf Diskussionen einlassen und diese aktiv fördern
 - angenehme Rahmenbedingungen bei Diskussionen im Plenum; generelle lockere Stimmung
- Den vielen Bezug zur Praxis finde ich gut. Besonders gut finde ich die Verknüpfung von Fachmathematik mit der Fachdidaktik.
- Die Hospitationen gefallen mir sehr gut. Sehr bemüht die LV PRAXISNAH zu gestalten.
- Die Hospitationsstunden und die Nachbesprechungen mit der Lehrperson
- Die Möglichkeit sich mit den Lv Leitern über den Inhalt auszutauschen und auch zu diskutieren. Weiters die Nähe zum Schulunterricht bzw das Beobachten des Unterrichts und die Besprechung mit der Lehrperson der Hospitation.
- Die Nähe zur Schule und zu arbeitenden Lehrpersonen, durch die Gespräche mit den Lehrern, in den Einheiten zu den jeweiligen Themen aber auch das Hospitieren konnten verschiedenste Ansätze zu verschiedenen Themen beobachtet, und analysiert werden, was auf jeden Fall einen nachhaltige Auswirkungen hat
- eine Lehrveranstaltung die wirklich praxisnahe ist. sowas fehlt einfach im studium
- Es ist strukturiert und es sind auch verschiedene Vortragende.
- Es werden genaue Themen beleuchtet, die ausschlaggebend für die Lehrzeit sind
- Finde es allgemein ein sehr gutes Seminar, weil es vor allem die fachlichen mit den fachdidaktischen Inhalten verknüpft und man sich vor allem auch damit beschäftigt, wie man es im Unterricht anwenden kann. Außerdem sind die Hospitationseinheiten sehr nützlich und lehrreich.
- Ich finde es sehr gut, dass eine Verbindung von Schule und Theorie in dieser LV geschaffen wurde. Man konnte das Gelernte direkt im der Praxis beobachten!
- Praxis Erfahrung, Austausch mit anderen Lehrern, Realitätscheck

2.10) Was kann an der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- Bei der Seminararbeit könnten die Angaben etwas genauer sein, obwohl es auch nichts schlechtes ist viele Freiheiten beim Schreiben zu haben, ist es etwas schwierig da man sich nicht ganz sicher ist ob was man macht so richtig ist, wobei man hier auch wieder Leitfragen hat was das ganze erleichtert
- Bessere Absprache bezüglich der Seminararbeit und des Inhaltes der LV innerhalb des LV-Teams
- Bessere Absprache zwischen den Lehrenden,

- Evtl mehr Information bzw Zugang zu der Seminar Arbeit, da der Fokus natürlich grundsätzlich auf den Hospitations-Stunden und den Inhalten liegt, jedoch aber die Nähe bzw der Zugang zu der Seminar Arbeit dadurch etwas abhanden kommt. Jedoch sind die Leitfragen gut formuliert und die Freiheit der Arbeit bietet auch einen Anreiz der normal in anderen LVs nicht vorhanden ist.
- Keine Verbesserungsvorschläge bis auf detaillierte Anweisungen im Hinblick Seminararbeit
- Manchmal gab es zu viele fachliche Inputs, die meiner Meinung nach, nicht viel mit den Hospitationen bzw. mit der Schulwelt zu tun hatten.
- Mehr Anweisungen oder detaillierte (klare und ev. gleiche) Vorgaben für die Seminararbeit. Da sie umfangreich sein sollte und für die meisten die erste ist
- oft war die fachmathematische Vorbereitung viel zu fortgeschrittene Mathematik als sie im Unterricht gebraucht wurde. Mehr Einheiten zum Rechenbeispiele in Mathematikbüchern und ihre Sinnhaftigkeit wäre gut gewesen. Mehr Didaktische Methoden von aufbau einer Stunde. Wie baue ich eine Schularbeit auf wäre auch noch ein praxisorientiertes Thema das komplett fehlt.
- Vielleicht, dass viel mehr auf Schulmathematik eingegangen wird
- Weniger Theorieinput (drei Einheiten in die Tiefe in das Thema ist zu viel) und mehr Praxis, länger mit Lehrer unterhalten, mehr Videoanalyse, mehr Zeit für Besprechung der Videoanalyse, mehr Input durch Lehrveranstalter was didaktischen Wert hat etc